

Antje Bostelmann (Hrsg.)
Michael Fink

KLAX
Pädagogik

Das Praxisbuch für Tagesmütter – Betreuen, Fördern, Bilden



Grundlagen, Handreichungen und
Arbeitshilfen für die Tagespflege von
Kindern unter 3



Inhalt

- 4 Zur Einleitung**
- 5 Vorwort**
- 7 Tagesmütter sind keine Hilferzieherinnen, sondern pädagogische Fachkräfte!
- 9 Welches Konzept passt zu mir?
- 12 Wie gestalte ich den Tag?**
- 14 Grundsätze der Gestaltung des Tagesablaufs
- 16 Bringzeit
- 18 Mahlzeiten
- 21 Morgenkreis
- 22 Spielzeit, Lernzeit
- 23 Gartenzeit
- 24 Mittagsschlafzeit
- 26 Pflegezeit
- 28 Aufräumzeit
- 29 Was kann man bei mir lernen?**
- 30 Grundsätze des frühkindlichen Lernens
- 33 Die Formen des Spiels
- 36 Die elementaren Spielhandlungen
- 41 Der ganze kleine Körper: Ein geschärfter Sinn
- 43 Sprachentwicklung fördern
- 44 Soziale Entwicklung fördern
- 47 Malangebote
- 49 Bewegung
- 51 Musik an!
- 52 Erkundungen der Umgebung
- 53 Wie plane ich gute Angebote?**
- 55 Planungsmethoden
- 58 Die Entwicklung jedes Kindes festhalten: Portfolios führen
- 64 Wie gestalte ich den Raum für die Kinder?**
- 65 Grundsätze der Raumgestaltung
- 67 Spielecken
- 69 Bereiche für ruhiges Spielen und Ausruhen
- 71 Essbereich und Bad
- 73 Im Garten
- 75 Hygiene und Sicherheit
- 80 Was bekommen die Eltern von meiner Arbeit mit?**
- 82 Grundregeln für gute Elternarbeit
- 83 Elterngespräche
- 84 Dokumentation
- 86 Elternversammlungen
- 88 Eingewöhnung
- 90 Wie stelle ich fest, ob ich gut arbeite?**
- 93 Wie kann ich meine Arbeit gut organisieren?**
- 95 Weitere wichtige Hinweise für Ihre Arbeit
- 98 Was muss ich tun, um Tagesmutter zu werden?**
- 101 Anhang**
- 109 Danksagung**
- 110 Tipps zum Weiterlesen**
- 111 Autoren und Herausgeberin**

Vorwort



Antje Bostelmann, Michael Fink

Eine Tagesmutter bietet Flexibilität für Familien

„Liebevoller Mutter bietet Nestwärme“ oder „Betreuung mit viel Herz und Spaß“: Solche und ähnliche Anzeigen finden sich in Presse und Internet. Mütter bieten anderen Müttern Hilfe bei der Betreuung des Nachwuchses an. Diese Form der Kinderbetreuung hat in Deutschland eine lange Tradition und ist bundesweit anzutreffen.

Ganz besonders für berufstätige Elternpaare mit Kindern unter drei Jahren ist die Tagesmutter oft die einzige Lösung: Obwohl die Bundesregierung schon über mehrere Legislaturen den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote betreibt, Krippenprogramme auflegt und den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gesetzlich geregelt hat, gibt es vielerorts erhebliche Versorgungslücken. Vor allem finanzielle,

aber auch ideologische Hürden stellen sich den Ausbauprogrammen in den Weg. Eine Vollversorgung mit Kindergartenplätzen wird deshalb nur schwer erreichbar sein und von dem in der Nachbarschaft sofort verfügbaren Krippenplatz werden Eltern wohl weiterhin träumen.

So entwickelt sich mit der Tagespflege eine Betreuungsinstitution, deren weitere Ausbreitung nicht aufzuhalten scheint. Als kostengünstige „Bürgerinitiative“, mit dem Image der Nachbarschaftshilfe versehen, nehmen Kommunen und Landesregierungen diese Dienstleistung gern an, verbessern sie doch damit die Versorgungssituation mit Kinderbetreuungsplätzen in ihrem Verantwortungsbereich erheblich. Über Qualitätsprobleme und eine alle Mindestlohndebatten in den Schatten stellende Unterbezahlung der Betreuungspersonen wird dabei gern hinweggesehen.

Die Autoren dieses Buches würden es bevorzugen, wenn Eltern durch ein ausreichendes Angebot an Krippen-, Kindergarten- und Tagespflegeplätzen freie Auswahl hätten, um für ihr Kind den optimalen Betreuungsort auszuwählen. In einem gut ausgebauten Betreuungssystem könnte dabei die Tagespflege die Rolle der besonderen Versorgung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen einnehmen: Für Kinder, die in der Krippe häufig erkranken, weil sie besonders empfindlich sind. Für Kinder, die den Trubel in der Krippengruppe nicht gut aushalten. Für Kinder, deren Eltern lange und unübliche Arbeitszeiten haben. Für Kinder von Eltern, die den kurzen Weg zur Tagesmutter in der Nachbarschaft schätzen. Es gibt viele gute Gründe für die Auswahl einer Tagesmutter!

Aber noch sieht die Realität anders aus: In weiten Teilen Deutschlands wird die Tagespflege vor allem als Ersatz für fehlende Krippenplätze genutzt. Das wird weder den Stärken der Krippe oder der Kita noch denen der Tagespflege gerecht.

Wir möchten diesem Gedanken folgend mit dem vorliegenden Buch den engagierten Frauen, die sich der Tagespflege verschrieben haben und als Tagesmütter fremden Kindern ein Zuhause bieten, einen pädagogischen Leitfaden anbieten, um ihnen Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit zu geben. Machen Sie das Beste aus Ihrer Situation, zeigen Sie, was Tagespflege leisten kann!

Die Betreuung und Förderung kleiner Kinder stellt eine hohe Verantwortung dar. Diese zu erfüllen, ist nicht leicht, vor allem dann, wenn die Betreuungsperson über keine einschlägige

Ausbildung verfügt und nicht auf Erfahrungen in den Abläufen und Arbeitsprozessen der institutionellen Betreuung zurückgreifen kann.

Doch es lohnt sich, sich trotz denkbar knapper Bezahlung zu engagieren. Ein großer Vorteil einer engagierten Arbeit als Tagesmutter* liegt darin, dass die Eltern keinen Zuweisungen der Behörden folgen, sondern gezielt Ihre Tagespflege auswählen. Ihr Engagement steckt an und bewegt Eltern, etwas für Sie zu bauen, mit-zuhelfen, vielleicht bei der Anschaffung eines benötigten Spielzeugs dazuzulegen, in jedem Fall aber selbst einen Beitrag zu leisten.

Dieses Buch gibt Einblicke in die wesentlichen Punkte, die zum Gelingen der Betreuungssituation für Kinder unter 3 beitragen, macht Vorschläge für die Durchführung von pädagogischen Prozessen und das Anlegen pädagogischer Situationen. Tipps aus dem Alltag der KLAX-Krippen sollen zum Nachmachen anregen. Überprüfungsfragen am Ende eines jeden Kapitels weisen auf die wesentlichen Punkte in der Umsetzung hin.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Buch dazu beitragen kann, der Tagespflege zu mehr Qualität und Selbstbewusstsein zu verhelfen. Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass wir nur sehr zurückhaltend auf die gesetzlichen Gegebenheiten eingehen werden, da diese in jedem Bundesland anders geregelt und deshalb kaum zu verallgemeinern sind.

Antje Bostelmann und Michael Fink
Februar 2011

*Um den Lesefluss nicht zu behindern, haben wir im Fließtext die Bezeichnung Tagesmütter gewählt. Es dürfen sich aber immer ebenso die Tagesväter angesprochen fühlen.



Das Praxisbuch für Tagesmütter – Betreuen, Fördern, Bilden

Nett und überschaubar – und genauso professionell wie Krippe und Kita! Gute Tagesmütter bieten eine Alternative für Eltern, denen Kita und Krippe zu groß sind.

In diesem Handbuch zeigen wir auf, wie Tagesmütter ihre Arbeit mit einfachen Mitteln professionalisieren können, damit Eltern sich bewusst dafür entscheiden, ihre Kinder hier bilden und betreuen zu lassen.

Das Buch bietet Ihnen einen umfangreichen Einblick in ein zeitgemäßes Konzept für die Arbeit in der Tagespflegestelle. Es bietet zahlreiche Tipps für Tagesgestaltung, Bildungsarbeit, Raumgestaltung und Materialauswahl. Selbstüberprüfungsfragen geben der anspruchsvollen Tagesmutter die Möglichkeit, ihre eigene Arbeit auf den Prüfstand zu stellen.